

Hygienebeauftragter in der Pflege

Auch anerkannt als geeignete Fortbildung im Sinne des §7 Hebammenberufsordnung NRW

Kursbeschreibung:

Nach den Änderungen im Infektionsschutzgesetz vom 28. Juli 2011 wird die Umsetzung der Empfehlungen des Robert-Koch-Institutes (RKI) aus dem Jahr 2009 nunmehr verbindlich. In der Empfehlung des RKI wird die Bestellung von hygienebeauftragten Ärzten und Pflegekräften zur personellen Voraussetzung der Prävention nosokomialer Infektionen empfohlen.

Ziel der Weiterbildung ist die Vermittlung hygienischen Fachwissens, um die Hygienebeauftragten zu befähigen, als Multiplikatoren und zur Unterstützung der in der Einrichtung tätigen Fachkrankenschwestern für Hygiene und Infektionsprävention zu fungieren.

Die Fortbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden und findet im Modulsystem statt. Nach den Vorgaben vom RKI werden die Grundlagen der Hygiene und Mikrobiologie sowie der Antiseptik und Desinfektion vermittelt. Neben der Struktur der Krankenhaushygiene werden auch Basishygienemaßnahmen (Personal- und Händehygiene) besprochen. Mit dem Modul "Infektionskrankheiten" schließt die Fortbildung ab. Anschließend erfolgt ein schriftlicher Lernerfolgsnachweis in Form einer Klausur an einem separaten Prüfungstag.

Termin:

20.03 - 22.03.2017 09:00 - 16:15 Uhr
03.04 - 04.04.2017 09:00 - 16:15 Uhr
15.05.2017 09:00 - 14:30 Uhr

Am 15.05.2017 findet die Abschlussprüfung statt.

Veranstaltungsort:

ZAB GmbH Haus 21
Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

Zielgruppe:

Altenpfleger
Gesundheits- und Krankenpfleger
Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern
Hebammen und Entbindungspfleger

Teilnehmerzahl:

maximal 20

Kursleitung:

Claudia Heidemann
Hygienefachkraft
Sandra Korpusch
Hygienefachkraft

Anmeldeschluss:

17.02.2017

Information:

Elke Ehrhardt
Durchwahl 0 52 41 | 708 23-70
Zentrale 0 52 41 | 708 23-0
ehrhardt@zab-gesundheitsberufe.de

Punkte: 16



Kosten: 490.00 €

inkl. Seminarunterlagen und Pausengetränke